



Case Study: VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.



Der VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.) ist einer der bedeutendsten und mitgliedsstärksten Verbandsdienstleister in Europa. Mit rund 3.000 vorrangig mittelständischen Mitgliedsunternehmen bietet der VDMA das größte Branchennetzwerk der europäischen Investitionsgüterindustrie. Mit einem Umsatz von über 191 Milliarden Euro und 950.000 Beschäftigten gehört der von VDMA vertretene Maschinen- und Anlagenbau zu den größten Branchen und wichtigsten Arbeitgebern in Deutschland.

Keyfacts über VDMA:

Branche: Verbände, Verbandsarbeit

Firmensitz: Frankfurt / Main

Weitere Standorte: Berlin, Stuttgart, München, Düsseldorf, Hamburg, Leipzig

Mitarbeiter: ca. 400

International: Brüssel (Belgien), Beijing und Shanghai (China), Tokio (Japan), Noida (Indien), Moskau (Russland)

Zusammenarbeit seit: April 2007



Screenshot Intranet VDMA

Das neue Intranet von VDMA ist in seiner Gestaltung dem Corporate Design des Verbandes angepasst und ähnelt vom Aufbau und Aussehen der VDMA-Internetseite.

Ausgangssituation

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V., kurz: VDMA, suchte seit Ende des Jahres 2006 ein Nachfolgesystem für die zu diesem Zeitpunkt bereits seit mehreren Jahren im Einsatz befindliche Intranet-Software. Zudem sollte ein temporäres Netzwerklaufwerk, welches von VDMA zum Dokumentenaustausch genutzt wurde, langfristig entlastet werden. Das rein dokumentenorientierte Intranet wurde als unübersichtlich, benutzerunfreundlich und nicht mehr zeitgemäß eingestuft.

Anforderungen des Projekts

Anforderung des Projektes war es, eine benutzerfreundliche Plattform zur Verfügung zu stellen, um Mitarbeiter umfassend über hausinterne Neuigkeiten zu informieren und den Zugriff auf interne Dokumente zu ermöglichen. Aktuelle Informationen aus den Abteilungen sollten die Mitarbeiter über einen Live-Ticker in Echtzeit direkt erreichen und zum späteren Einblick im System gespeichert werden.

Das System sollte es ermöglichen, verschiedenartige Informationen direkt unter eine einheitliche, leicht zu bedienende Oberfläche zu importieren, dort zu bündeln und auch weniger versierte Benutzer in die Lage zu versetzen, benötigte Informationen zu finden und aufzurufen. Gleichzeitig war die Software mit einem Berechtigungssystem auf Inhalte und Dokumente zu versehen.

Technisch sollte sich die neue Intranet-Plattform von VDMA in die bestehende IBM Lotus Notes 7 System-Umgebung einfügen.

Anforderungen

- Webbasiertes, intuitiv zu bedienendes Intranetsystem
- Umfassende Volltextsuche
- Übersichtlichkeit
- Einfaches CMS für die Datenpflege
- Fileimport
- Live-Ticker
- News-Funktion

Lösung

- Einsatz eines flexiblen Intranetsystems
- Vereinfachung von Arbeitsschritten
- An das Corporate Design angepasstes Aussehen
- Organisation der Daten durch voilà medienmanagement



Case Study: VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Projektinfos

Besonderheiten:

- VDMA steht exemplarisch für den Einsatz des Redaktionssystems voilà content management bei der Implementierung umfangreicher Intranet-Systeme
- Für dieses Projekt wurde eine Reihe von Funktionen konzipiert und umgesetzt, die über die Standard-funktionalitäten eines modernen Redaktionssystem hinausgehen.

Projektlaufzeit: 11 Monate

Vorteile

- Leichte Bedienbarkeit
- Zentrale Ablage von Firmeninformationen
- Flexibles, ausbaufähiges System
- Erweitertes Suchsystem
- Einfacher Medienimport
- Ajax-Volltext-Suche: sehr schnell, durchsucht Inhaltsseiten UND Dokumente

Produkte

- voilà content management
- voilà medienmanagement

Kundenmeinung

„voilà content management ist ein vielseitig einsetzbares System und genau das richtige für unser VDMA Intranet. Auch unsere Mitarbeiter sind sehr zufrieden, da sie das System intuitiv nutzen und die gesuchten Informationen auf vielen Wegen schnell finden und aufrufen können. Für die Redakteure ist das System ideal, da sie damit große Datenmengen leicht managen, aktualisieren und pflegen können. Kleine Änderungen von Texten sind ohne großen Aufwand direkt auf der Inhaltseite möglich.“

Jens Geißmann, Büro der Hauptgeschäftsführung, VDMA

Konzept und Umsetzung

fabrique d'images ebusiness (fdi) realisierte die Intranetlösung für VDMA als browser-basiertes System auf Grundlage des Redaktionssystems voilà content management. Dieses ist als datenbankorientierte Systemlösung direkt auf der Middleware IBM Lotus Notes/Domino aufgesetzt und garantierte VDMA damit eine perfekt in die Infrastruktur eingepasste, homogene Systemumgebung.

voilà content management nutzt sowohl für die Bedienung des Intranets als auch für die Erstellung und Verwaltung von Inhalten herkömmliche Internetbrowser. So steht für die Intranet-Anwender eine einfache, intuitiv zu bedienende Oberfläche zur Verfügung, um Zugriff auf Informationen und Dokumente zu erhalten. Redakteure und Administratoren können über eine spezielle Browserredaktion im System arbeiten.

Neben dem gelernten Bedienkonzept ermöglichte voilà dem Verband, ein modernes Intranet nach den internen Corporate Design Vorgaben zu erstellen. Die Gestaltung orientierte sich dabei am bestehenden Internetauftritt von VDMA, was zu einer weitergehenden Homogenisierung beiträgt.

Zudem steht VDMA für redaktionelle und administrative Tätigkeiten mit voilà ein System zur Verfügung, welches als RichClient-Anwendung auch direkt im IBM Lotus Notes Client bedient werden kann.

voilà content management wurde im Einsatz beim VDMA um zusätzliche Komponenten ergänzt. Wichtigste Komponente für das Intranet ist dabei die zentrale Dokumentenverwaltung voilà medienmanagement. Als Medien-Datenbank dient sie der Speicherung und Verwaltung von Dokumenten (PDFs, Word-Dokumente, Abbildungen, multimediale Elemente) für das Intranet. Aus individuellen Projektanforderungen des Kunden entstanden mit dem voilà Framework weitere Anwendungen, die sich perfekt in die erstellte Intranet-Plattform einfügen:

• Medien-Import:

Die Bestückung des Intranets mit Dokumenten erfolgt beim VDMA weitestgehend automatisiert. Mitarbeiter des Verbandes legen relevante Dokumente mit entsprechender Ablage-Hierarchie auf einem File-Server ab, von dort erfolgt mittels konfigurierter Profildokumente der automatische Import in voilà medienmanagement. Das Intranet bestückt sich anhand vordefinierter Kategorien direkt aus der Medien-Datenbank. Um ein PDF-Dokument den Mitarbeitern im Intranet zur Verfügung zu stellen, ist damit keine manuelle, redaktionelle Arbeit innerhalb der Software notwendig.

• Personalisierte Informationen:

Informationen und Dokumente werden im VDMA Intranet personalisiert angezeigt. Neben dem herkömmlichen Berechtigungskonzept bezieht sich die Personalisierung auch auf den Zugriff zu externen Systemen (hier: IBM Lotus Quickplace), die Möglichkeit Intranetseiten innerhalb einer persönlichen Favoritenliste zu speichern sowie die individuelle Anzeige von Inhaltsseiten, die sich seit dem letzten Start der Anwendung verändert haben.

• Rundschreibensystem

Durch das Senden standardisierter Mails an das System können berechtigte Mitarbeiter die automatische Versendung interner Hausmeldungen durch Lotus Notes veranlassen. Diese Rundschreiben werden automatisch in einer Datenbank abgelegt und im Intranet veröffentlicht. Dies erspart zusätzlichen Aufwand und dadurch Zeit.



Case Study: VDMA – Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.

Ansprechpartner bei fdi

Markus Pezold, Senior Consultant
Produktionsleitung | Strategische
Entwicklung

E-Mail: markus.pezold@fdi.de

fabrique d'images ebusiness GmbH

Ankergässle 2

87435 Kempten

Tel.: + 49 (0) 831 52 39 40 0

www.fdi.de



Über fdi

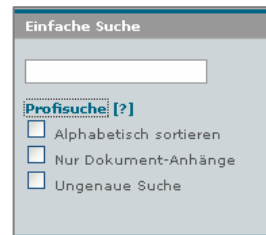
- Seit 1996 am Markt
- 25 Mitarbeiter
- Eines der führenden Software- und Systemhäuser
- Anbieter und Entwickler von erfolgreichen Webapplikationen
- Designagentur
- Spezialist für E-Commerce

Weitere Referenzen:

- Bundesarbeitgeberverband Chemie e.V. (BAVC), Wiesbaden
- LIQUI MOLY GmbH, Ulm-Lehr
- Betten Rid GmbH, München
- Kunert AG, Immenstadt
- Leiser Handels-GmbH, Berlin
- Allgäu Airport GmbH & Co. KG, Memmingerberg
- OTT Messtechnik GmbH & Co. KG, Kempten
- CHT R. Beittlich GmbH, Tübingen
- Stadt Landsberg am Lech
- AG Passivhaus GmbH, Durach
- ATS Allgäuer Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, Sonthofen
- Romantik Hotel zur Post, Fürstfeldbruck
- U-R-B-A-N GmbH & Co. Maschinenbau KG, Memmingen

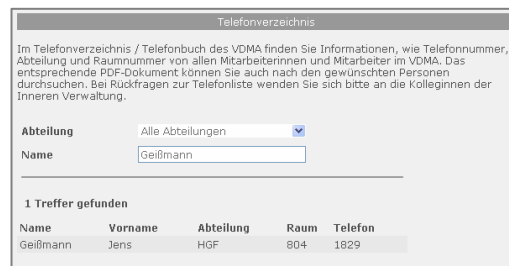
• Erweiterte Suche

Das neue System ermöglicht den Mitarbeitern mehrere Varianten, die benötigten Daten zu suchen. Sie können wählen zwischen einer alphabetischen Sortierung, der ausschließlichen Suche von Dokument-Anhängen oder einer ungenauen Suche.



Such-Feld im Intranet von VDMA

Eine weitere Suchfunktion steckt hinter dem Telefonverzeichnis. Diese interne Mitarbeiter-suche hilft den VDMA-Angestellten, die Telefonnummer, Abteilung oder Raumnummer eines Kollegen schnell und einfach zu finden.



Telefonverzeichnis im Intranet von VDMA

• Einbindung externer Datenquellen:

voilà content management ist auf die Integration externer Datenquellen eingerichtet – insbesondere im Umfeld von IBM Lotus Notes. Mit voilà Technologien lassen sich Lotus Notes Datenbanken aus dem Intranet sowohl im IBM Lotus Notes Client öffnen, als auch browserbasiert aufbereitet direkt im Browser anzeigen. Auch die Integration von Dritt-anwendungen ist damit gewährleistet.

• Live-Ticker

Mittels einem voilà Add-on für das Newsmodul können berechtigte Mitarbeiter wichtige Informationen in Echtzeit als Laufschrift auf der Startseite des VDMA Intranets anzeigen lassen. Durch die festgelegte Zeitsteuerung stehen diese Informationen den Mitarbeitern immer tagesaktuell zur Verfügung. Wichtige Mitteilungen können so verstärkt in den Fokus gebracht werden.

Ergebnis und Ausblick

Seit April 2008 ist das neue VDMA Intranet produktiv im Einsatz. Die einfache Bedienbarkeit des neuen Systems und die Möglichkeit, schnell und unkompliziert an wichtige interne Dokumente und Informationen zu gelangen, erleichtert den Mitarbeitern ihre Arbeit und erhöht ihre Zufriedenheit. Aktuelle Informationen erhalten sie sogar in Echtzeit.

Durch diese Verbesserungen können die Mitarbeiter sich ganz auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren und haben mit dem neuen Intranet eine leicht zu bedienende Unterstützung für ihre Arbeiten.